5. SEB Sitzung 09.05.2016, 19:30

Anwesend	Claude Baumann
	Stjepan Bonic
	Sybille Falke
	Klaus Hermanns
	Dr. Georg Heß
	Volker Hoferichter
	Putroko Kristyanto
	Dr. Roman Riedel
	Reinhard Schwarz
	Ralph Wenner
	Renate Wenz
	Manfred Schwedhelm
	Axel Zimmermann
	Gregor Brantzen (Sicherheit und Ordnung, Mensa, Projekttage)
	Thomas Schneider (2. stellvertr. Schulleiter)
	Eva Spinner (G8GTS)
Entschuldigt	Andrea Neuking
	Annette Leichner
TOP 1	Begrüßung
	Beginn: 19:45
	Genehmigung des letzten Protokolls
TOP 2	QUEKS – Gastrednerin Frau Eva Spinner
	Frage: Welche Bedürfnisse haben die Eltern und Schüler?
	Maßnahmen/Ideen:
	 KESS-Veranstaltungen
	 Eine Umfrage kann gestartet werden, um die interessanten Themen
	abzuklopfen
	 Mehr Gastredner einladen
	 Enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern
	 Vater-Sohn-Veranstaltungen. Beispiel: Kanu-Tour im Juni
	 Themenabende mit Beispielthemen Mobbing/Diskriminierung,
	Mediennutzung (auch für Lehrer), Berufsorientierung
	Schwierigkeiten:
	 Bedenken, dass die Erwartungshaltung seitens der Eltern/Schüler nicht
	<u> </u>

erfüllt wird

- o Die Eltern zu erreichen
- (Dr. Riedel) Beispiel Thema Mobbing: Es könnte passieren, dass am Ende "nur" Einzelfälle präsentiert werden. Es sollen deshalb mehr in kleineren Rahmen diskutiert werden
- Daten von Eltern aufgrund von Datenschutz sind etwas schwierig zu bekommen
- (Klaus Hermanns) Manche Themen, die aktuell bleiben, sollen immer gebracht werden
- (Reinhard Schwarz) In der Orientierungsstufe sind solche Veranstaltungen mehr gewünscht. Je höher die Stufe, umso mehr lässt das Interesse nach.
- Eva Spinner) Sollen Themenveranstaltungen im großen oder lieber im kleien Rahmen stattfinden?
 - (Dr. Roman Riedel) Man kann stationsweise machen, pro Thema 15
 Minuten. Kleinere Themen können in einen Themenelternabend eingebaut werden
 - (Manfred Schwedhelm) Man kann mit einem k\u00fcrzeren gemeinsamen Elternabend anfangen, anschlie\u00dfend geht es in die jeweilige Klassenelternabende mit klassenspezifischen Themen
- Der SEB stimmt der Einrichtung einer Berufsbörse für die MSS am Willigis-Tag ab Schuljahr 2016/2017 einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 3 Neues Konzept von Klassenfahrten – Gastredner Herr Gregor Brantzen und Herr Thomas Schneider

- Ein neues Konzept auf Basis von interner Diskussion in Februar 2016 siehe Anlage
- Grundsätzlich gilt:
 - Jeder Stammskurs fährt
 - o Ein Wechsel in andere Stammkurse ist nicht möglich
 - O Die Fahrt muss mit dem Kurs konform sein
 - Es ist zu beachten, dass die Fahrten vergleichbar sind, damit keine Unzufriedenheit aufkommt
- Es gab keine grundsätzlichen Bedenken gegen das Stammkurs-Prinzip
- Vorbereitungszeit beträgt ca. 2 Jahre. Deshalb fährt die jetzige 10. Klasse noch nach altem Konzept
- Lehrerkosten:
 - Lehrer reichen ganz normal Reisekostenabrechnung ein
 - o Aus rechtlichen Gründen kann man keine Plätze für Lehrer freihalten
 - Der Elternrat kann dennoch beschließen, ob Eltern die Kosten für die Lehrer übernehmen

- Bis jetzt ist noch keine Fahrt wegen Lehrerkosten ausgefallen
- Die Gesamtkosten sind auf 500 EUR begrenzt
- SEB-Vertreter (Stjepan Bonic, Reinhard Schwarz und Dr. Georg Heß) gehen auf die Gesamtkonferenz am 01.06.2016
- Der SEB stimmt dem Konzept zu. 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Bericht der Schulleitung

- Personalsituation hat sich seit letzter Sitzung nicht verändert
 - Qualifizierter Ersatz für 2 Lehrer, die die Schule verlassen haben, wurde gefunden - zunächst nur als Vertretung
- Einrichtung eines verbindlichen Berufspraktikum in Jg. 11 ab Schuljahr 2016/17

TOP 4 <u>Ausschüsse</u>

ARGE Mainzer Gymnasien:

 LEB wird gewäht am 19.05.2016. Stjepan Bonic wird sich für eine Rolle zur Wahl stellen

VdF:

o Keine Neuigkeit

Mensa:

- Meldung von Klasse 8B, die Essensqualität sei schlechter geworden.
 Antwort: In der Mensa essen regelmäßig auch Lehrer mit. Von ihnen gibt es keine Beanstandung.
- Sander (Caterer) ist bemüht, eine Lösung zu finden, wenn Probleme gemeldet werden
- Die Oberstufe kann selbst entscheiden, wie sie ihr Mittagessen gestalten. Idee: Ein kleinerer Caterer für die Oberstufe.

Betreuung Sozial-/Berufsorientiertes Praktikum:

 Für die Einrichtung einer Berufsbörse wird direkt nach den Ferien angefangen. Bis Herbstferien muss das Konzept stehen.

• Schulbücher:

- Siehe Anlage Bericht des Ausschusses
- o Es werden Bücher neu angeschafft; auch als Erneuerung der Bücher

Öffentlichkeitsarbeit – Informationsverbreitung

Keine Neuigkeit. Hoke Kristyanto macht einen Termin mit Herrn
 Schneider aus zum Brainstorming, wie/was man macht.

TOP 5 Patenschaftsberichte

Klassen

- Sybille Falke Klasse 5: Es gab kleinere Schwierigkeiten, die bereits an Frau Berger weitergegeben wurden
- O Claude Baumann Klasse 6: Nichst zu berichten
- o Manfred Klasse 7+8: Kleine Probleme mit Mensa in der 8. Klasse
- Klaus Hermanns Klasse 9: Es kommen zu wenige Bewerber aus der Realschule. Dadurch kam die Befürchtung, dass Kurse mangels Teinehmer (zB: Latein, Französisch und Musik) wegfallen. <u>Antwort:</u> Kurse trotz geringer Teilnehmerzahl bleiben. Leute aus RS tun sich teilweise schwer mitzukommen.
- Volker Hoferichter Klasse 10:
 - Beschwerde wegen schlechter Lüftungsmöglichkeit auf Ebene 8.
 Antwort: Es gibt keine andere Möglichkeit.
 - Stühle seien zu klein. Sie sind genormt, nur die Tische sind zu schmall
- Reinhard Schwarz Klasse 11+12: Nichts zu berichten

TOP 6 <u>Verschiedenes</u>

- LEB/REB Wahlversammlung am Donnerstag, 19.05.2016 um 18:00 Uhr in 67433 Neustadt a.d. Weinstrasse
- Sachausschüsse der Diözesenversammlung. Insgesamt sind 9 Sachausschüsse gebildet worden. Amtszeit 2016-2020 die für unsere Schule interessant sein werden.
 - o 04- Sachausschuss "Berufs-und Arbeitswelt"
 - 06- Sachausschuss "Jugend und Schule"
- "Vater & Sohn"-Veranstaltung Kanu-Tour war mit 9 Plätzen ausgebucht. Wir suchen nach Alternativen
- Schulfest am 10.09.2016
- Nächste SEB-Sitzungen
 - o 23.06.2016 20:00 im Gebirg
 - 0 26.09.2016 19:30

Ende 21:53 Uhr